

Kaiserpalast auf Capri

Autor(en): **C.D.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin**

Band (Jahr): - **(2000)**

Heft 44

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-967656>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kaiserpalast auf Capri

Im Jahr 26 n. Chr. verliess der römische Kaiser Tiberius mit wenigen Vertrauten die Hauptstadt, um sich für immer auf Capri niederzulassen. Als seine wahrscheinliche Hauptresidenz gilt die über der Ostspitze der Insel gelegene «Villa Jovis», die sich entlang eines Hangs über sieben Ebenen erstreckt. Diese wichtigste römische Anlage Capris war seit den letzten Ausgrabungen in den 30er-Jahren nie eingehend untersucht worden. Aufgrund neuer Vermessungen haben Fachleute die kaiserliche Residenz nun erstmals im Modell dargestellt und baugeschichtlich rekonstruiert.

C.D.

Foto: Niklaus Deschler

